



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 28.04.2026  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:40 Uhr  
Ort: im Bürgersaal "Zur Post", Ingolstädter Str. 1, 85309  
Pörnbach

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Bergwinkel, Helmut Erster Bürgermeister

#### Mitglieder des Gemeinderates

Bomberg, Daniela nimmt ab 19.15 Uhr an der Sitzung teil  
Fink, Stephan  
Heim, Monika  
Hilpoltsteiner, Christian  
Kugler, Oskar  
Märkl, Tobias  
Mayr, Anton  
Mayr, Ludwig  
Piotrowski, Carmen  
Redl, Christian nimmt bis 20.40 Uhr an der Sitzung teil  
Reiter, Nikolaus  
Schmid, Alexander  
Schmidt, Marta

#### Schriftführung

Bergwinkel, Edith

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### Mitglieder des Gemeinderates

Klotz, Maximilian entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 23.03.2026 - öffentlicher Teil -
2. Abwasserbeseitigung der Gemeinde Pörnbach; Vergrößerung des Misch- und Regenwasserkanals im Bereich B01-Hoheberg; Vorstellung Bauentwurf mit Kostenberechnung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise
3. Erlass der Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan und der übrigen Anlagen sowie Beschluss über das Investitionsprogramm und die Finanzplanung 2025 bis 2029
  - 3.1 Beschluss über die Haushaltssatzung für 2026 mit Haushaltsplan und den übrigen Anlagen
  - 3.2 Beschluss über Investitionsprogramm und Finanzplanung für die Jahre 2025 - 2029
4. Umstellung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf LED
5. Einbau einer Hebeanlage mit Erd- und Asphaltarbeiten Dorfheim Puch; Vergabe von Bauleistungen
6. Informationen der Verwaltung
  - 6.1 Verkehrsangelegenheit: Raiffeisenstraße
  - 6.2 Tag der Städtebauförderung am 09. Mai 2026
  - 6.3 Info zum Stand Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" bzgl. Vereinsheim VfB
  - 6.4 Geplanter Abriss Nebengebäude "Zur Post"
7. Anfragen
8. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Erster Bürgermeister Helmut Bergwinkel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 23.03.2026 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift ist für die Gremiumsmitglieder im Ratsinformationssystem einsehbar.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung am 23.03.2026 – öffentlicher Teil - wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

### **2. Abwasserbeseitigung der Gemeinde Pörsbach; Vergrößerung des Misch- und Regenwasserkanals im Bereich B01-Hoheberg; Vorstellung Bauentwurf mit Kostenberechnung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise**

In der Sitzung am 29.07.2025 wurde das Büro WipflerPLAN mit den Ingenieurleistungen für die Aufdimensionierung des Stauraumkanals B01 (Pörsbach, Hoheberg) und Einbau einer Messeinrichtung mit Datenübertragung beauftragt.

Nun soll der Bauentwurf und die Kostenberechnung vorgestellt werden. Auf Grundlage dieser Unterlagen soll die Ausschreibung erfolgen. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Bergwinkel daher Frau Diepold vom Büro WipflerPLAN als Sachverständige.

#### **Beschluss:**

13 : 0

Der Gemeinderat Pörsbach beschließt, dass Frau Diepold vom Büro WipflerPLAN als Sachverständige an der Sitzung teilnimmt.

Gemeinderätin Daniela Bomberg nimmt an der Sitzung teil (19:15 Uhr).

Frau Diepold stellt anhand einer Präsentation den Umfang und die geplanten Maßnahmen vor. Vorgesehen ist die Vergrößerung des Haltungsstrangs M01012-M01005 (aktuell DN 700) und die Absenkung der Schwelle. Parallel dazu soll die Verrohrung des Gießbachs zwischen Schacht R10018 und R10017 vergrößert werden. Zudem ist die Nachrüstung einer kontinuierlichen Wasserstandsmessung im Entlastungsbauwerk B01 geplant. Diese Maßnahmen sind Auflagen aus dem Mischwasserrechtsbescheid des Landratsamtes Pfaffenhofen vom 09.03.2021. Die Gesamtkosten inkl. Baubankkosten belaufen sich lt. Kostenberechnung auf ca. 550.337 € brutto. Frau Diepold erklärt, dass nach dem heutigen Beschluss mit der Ausschreibung gestartet wird. Ab 12. Mai werden die LV's versendet. Die Vergabesitzung ist für den 23.06.2026 vorgesehen. Frühester Baubeginn wäre der 24. August bei einer Bauzeit von ca. 2 Monaten.

Bürgermeister Bergwinkel ergänzt auf Nachfrage, dass die Kosten im Verbesserungsbeitrag einkalkuliert sind. Die Anlieger werden über die Baumaßnahme rechtzeitig informiert. Wie bereits erwähnt, ist die Durchführung der Maßnahme verpflichtend und soll zu einer deutlichen Verbesserung der Gesamtsituation beitragen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Pörsbach nimmt den vorgestellten Bauentwurf und die Kostenberechnung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen und die Ausschreibung durchzuführen.

Bürgermeister Bergwinkel bedankt sich bei Frau Diepold und verabschiedet sie.

**Mehrheitlich beschlossen**

**Ja 13 Nein 1 Anwesend 14**

### **3. Erlass der Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan und der übrigen Anlagen sowie Beschluss über das Investitionsprogramm und die Finanzplanung 2025 bis 2029**

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2026 mit Vorbericht und den übrigen Anlagen wurde den Mitgliedern des Gemeinderates vor der Sitzung über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Bergwinkel den Kämmerer Herr Ambach.

#### **3.1 Beschluss über die Haushaltssatzung für 2026 mit Haushaltsplan und den übrigen Anlagen**

Erster Bürgermeister Helmut Bergwinkel leitet den Tagesordnungspunkt mit einem kurzen Vorwort ein und übergibt das Wort an den Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft, Herrn Karsten Ambach.

Herr Ambach stellt in der Sitzung den Vorbericht zum Haushaltsplan vor und erläutert die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt anhand einer Präsentation. Da Verpflichtungsermächtigungen und Kreditaufnahmen nicht eingeplant sind, bedarf die Haushaltssatzung lediglich einer Würdigung, jedoch keiner Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Der Verwaltungshaushalt 2026 umfasst in Einnahmen und Ausgaben jeweils 6,38 Mio. €.  
Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2,5 Mio. €.

Die Prokopfverschuldung liegt zum 31.12.2025 bei ca. 800 €.

Zuletzt bedankt sich Herr Ambach beim Gemeinderat für die Aufmerksamkeit und die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Bergwinkel und Herr Ambach beantworten einzelne Anfragen aus dem Gemeinderat. Herr Bergwinkel bedankt sich bei Herrn Ambach für die Erstellung des Haushalts und seine Ausführungen.



## Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde Pö r n b a c h (Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm) folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

<b>Verwaltungshaushalt</b>	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>6.385.709,00 €</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>	in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>2.506.114,00 €</b>

### § 2

**Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

**Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Der Hebesatz für die nachstehende **Gemeindesteuer** wird wie folgt festgesetzt:  
**Gewerbesteuer** 320 v. H.

### § 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 950.000 € festgesetzt.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

(Siegel)

Pö r n b a c h,

Helmut Bergwinkel  
Erster Bürgermeister

*Nachrichtlich: Die Hebesätze für die Grundsteuer wurden in der Satzung vom 27.11.2024 wie folgt festgesetzt:*

- a) Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) 320 v. H.
- b) Grundsteuer B (für Grundstücke) 320 v. H.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat Pö r n b a c h erlässt die Haushaltssatzung für 2026 mit Haushaltsplan und den übrigen Anlagen in der vorliegenden Fassung. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und liegt der Niederschrift bei.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

## **3.2 Beschluss über Investitionsprogramm und Finanzplanung für die Jahre 2025 - 2029**

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat Pö r n b a c h stimmt dem Investitionsprogramm und der Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2029 in der vorliegenden Fassung zu.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

## **4. Umstellung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf LED**

Am 19.12.2022 stellte die Gemeinde Pö r n b a c h die Umrüstung der Straßenlaternen auf LED bei der Regierung von Oberbayern einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung. Die Verwaltung hat eine Umstellung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet Pö r n b a c h auf LED-Technik geprüft.

Eigentümer der Straßenbeleuchtung ist im Gemeindegebiet i.d.R. die Bayernwerk Netz GmbH als 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG. Der Kommunalbetreuer von Bayernwerk hat die Umrüstung und die Fördermöglichkeiten vorgestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt Zuschussanträge zu stellen. Es werden Zuwendungen über die Kommunalrichtlinie (Bundesmittel) gewährt, wenn die Ausführung bis 30.11.2026 erfolgt.

Der Auftrag für die geförderten Leuchten umfasst 179 Stück der im Förderantrag angegebenen Leuchten. Bei diesen Leuchten sind einige gestalterische Leuchten dabei, diese werden aber durch technische Leuchten ersetzt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 76.938,84 € brutto. Förderfähig sind davon die Kosten für die Leuchten und der Abbau und die Entsorgung der bisherigen Leuchten (70.523,74 € brutto). Somit ist mit einer Fördersumme von ca. 17.630 € zu rechnen. Die der Gemeinde Pörnbach verbleibenden Gesamtkosten für die Umrüstung der förderfähigen Leuchten belaufen sich somit auf ca. 59.300 €.

Der weitere Auftrag für die nicht förderfähigen Lampen umfasst 110 Stück und beträgt 41.199,81 € (brutto). Die nicht geförderten Leuchten sind überwiegend gestalterische Leuchten, bei denen der Leuchtenkopf erhalten bleibt und das Innenleben gegen einen LED-Einsatz getauscht wird. Diese Einsätze werden nicht gefördert. Dazu kommen einige technische Leuchten, bei denen entweder die vorgegebenen Energieeinsparungen oder die Amortisationszeiten nicht erreicht werden.

#### **Beschluss:**

Im Gemeindegebiet Pörnbach soll die Straßenbeleuchtung der förderfähigen und nicht förderfähigen Straßenlampen auf LED umgestellt werden. Die Verwaltung soll die weiteren Schritte veranlassen.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

### **5. Einbau einer Hebeanlage mit Erd- und Asphaltarbeiten Dorfheim Puch; Vergabe von Bauleistungen**

Für das Dorfheim Puch benötigt die Gemeinde Pörnbach eine Hebeanlage mit Erd- und Asphaltarbeiten.

Für die Hebeanlage wurde ein Angebot von der Fa. Ascher aus Waidhofen abgegeben, dieses beläuft sich auf 26.982,75 € (brutto).

Die Erd- und Asphaltarbeiten wurden von einer Firma angeboten. Es liegt ein Angebot über 17.056,69 € (brutto) vor.

Somit würden sich die Kosten der ganzen Gewerke für die Hebeanlage und die dazugehörigen Erd- und Asphaltarbeiten auf 44.039,44 € belaufen.

Bürgermeister Bergwinkel schlägt vor, die Erd- und Asphaltarbeiten über den Bauhof sowie über Einzelvergaben zu regeln.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe für den Einbau einer Hebeanlage durch die Fa. Ascher zu einem Preis von 26.982,75 € zu. Die Erd- und Asphaltarbeiten werden über durch den Bauhof erledigt bzw. jeweils als Einzelauftrag vergeben.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

### **6. Informationen der Verwaltung**

#### **6.1 Verkehrsangelegenheit: Raiffeisenstraße**

Bürgermeister Bergwinkel teilt mit, dass eine Beschwerde einer Anwohnerin der Raiffeisenstraße vorliegt. Dabei geht es um die häufige Nichteinhaltung der Geschwindigkeit von 30 km/h. Vor allem in den Stoßzeiten zum Bringen/Abholen der Kinder in die/aus den entsprechenden Einrichtungen. Aktuell stellen die Radfahrer, die viel zu schnell auf dem abschüssigen Bereich Richtung Regensburger Straße unterwegs sind, ein Problem dar. Es wird gefordert, diese Problematik im Gemeinderat zu thematisieren und geeignete Maßnahmen einzuleiten, um das Risiko eines folgenschweren Unfalls zu minimieren.

Nachdem die Geschwindigkeit in der Raiffeisenstraße bereits auf 30 km/h reduziert ist, hier ein festes Geschwindigkeitsmessgerät steht und zudem regelmäßig vom Zweckverband „geblitzt“ wird, sieht Bürgermeister Bergwinkel aktuell als Möglichkeit, auf die genannten Gefahren in den unterschiedlichen Einrichtungen und bei den verschiedensten Gelegenheiten hinzuweisen. Darum bittet er auch die Gemeinderäte an verschiedenen Gelegenheiten auf die Bürger zu appellieren.

## **6.2 Tag der Städtebauförderung am 09. Mai 2026**

Bürgermeister Bergwinkel gibt bekannt, dass am Samstag, den 09. Mai 2026 ein bundesweiter Tag der Städtebauförderung unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ stattfindet und die Gemeinde Pörnbach hier mit dem Projekt „Zur Post“ – Außenanlagen/Dorfplatz – unterstützt wird. Daher nimmt auch die Gemeinde Pörnbach an dem Projekt teil und lädt die Bevölkerung von 09.00 – 12.00 Uhr herzlich ein, sich über die Planung, den Bauablauf und den aktuellen Stand zu informieren.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Bergwinkel mit, dass die Generalsanierung des ehemaligen „Gasthof zur Post“ zum neuen Bürgerhaus mit Dorfladen und Praxis heuer bei den „Architekten“ mit ausgewählt wurde und in diesem Rahmen Besichtigungen am Samstag, 27.06.2026 von 09.00 – 12.00 Uhr und am Sonntag, 28.06.2026 von 10.00 – 15.00 Uhr stattfinden werden. Es werden ca. alle 1,5 Stunden Führungen angeboten.

## **6.3 Info zum Stand Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" bzgl. Vereinsheim VfB**

Bürgermeister Bergwinkel teilt mit, dass sich die Gemeinde Pörnbach in Abstimmung mit dem VfB Pörnbach bei dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ beworben hat. Nun haben wir die Rückmeldung erhalten, dass wir im ersten Verfahren nicht ausgewählt wurden. Die nächste Vergaberunde findet im Herbst 2026 statt. Wir sind also „noch im Rennen“. Die Chancen stehen 1 : 23.

## **6.4 Geplanter Abriss Nebengebäude "Zur Post"**

Bürgermeister Bergwinkel teilt mit, dass es geplant ist, das alte Nebengebäude, das zum Teil auf Gemeindegrund und zum Teil auf Toerring-Grund steht, abzureißen. Nach sehr guten Gesprächen mit dem Grafen beteiligt sich dieser auch anteilig an den Kosten. Der Abriss wurde beim Landratsamt Pfaffenhofen angezeigt. Daraufhin wurde das Gebäude von einem Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde besichtigt und dabei Fledermauskot gefunden.

Zwischenzeitlich wurde ein Antrag auf Erteilung einer artenschutzrechtlichen Genehmigung bei der Regierung von Oberbayern gestellt. Diese wird derzeit nicht erteilt. Es ist eine artenschutzrechtliche Gebäudekontrolle im Rahmen eines Gutachtens zu erstellen, um zu prüfen, ob und welche Fledermäuse das Gebäude nutzen. Die Begutachtung muss über den ganzen Sommer erfolgen. Ggf. muss dann eine Ersatzmaßnahme definiert werden. Die Frage ist, ob wir das Gebäude heuer noch abreißen können.

## **7. Anfragen**

Erster Bürgermeister Helmut Bergwinkel beantwortet Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates. Soweit sie nicht erledigt werden konnten wurden sie vorgemerkt.

## **8. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder**

In der Sitzung werden die Gemeinderatsmitglieder, die in der neuen Wahlperiode 2026 – 2032 nicht mehr dem Pörnbacher Gemeinderat angehören, verabschiedet.

Bürgermeister Bergwinkel bedankt sich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren. Insbesondere bedankt er sich bei den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern Daniela Bomberg, Stephan Fink, Monika Heim, Maximilian Klotz, Ludwig Mayr (2. Bürgermeister) und Alexander Schmid.

Er ist froh, dass es hier kein Parteidenken gibt. Es gab sicherlich lebendige Diskussionen, was auch sehr wichtig ist, doch am Ende stand der versöhnliche und respektvolle Umgang miteinander. Auf ein gutes Zusammenspiel kommt es an. Ein Team gewinnt miteinander und verliert miteinander.

So konnten viele Projekte gemeinsam auf den Weg gebracht werden. Herr Bergwinkel nennt einige Projekte der vergangenen Jahre.

Er überreicht jedem ausscheidenden Gemeinderatsmitglied eine Dankurkunde und ein kleines Präsent.

Gemeinderat Maximilian Klotz kann leider aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen. Das Präsent bringt Bürgermeister Bergwinkel ihm vorbei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Helmut Bergwinkel  
Erster Bürgermeister

Edith Bergwinkel  
Schriftführung